



Hansestadt Wesel am Rhein



Stadt Wesel erhält „Newcomer-Preis“ als deutschlandweit „Fahrradaktivste Kommune“ beim Stadtradeln 2019

Die Aktion Stadtradeln wurde vom 6. Mai bis zum 26. Mai 2019 in Wesel erstmals durchgeführt.

Die diesjährige Preisverleihung fand am 18. November in Hannover statt. Der Mobilitäts- und Fahrradbeauftragte der Stadt Wesel, Michael Blaess, und Wesels Klimaschutzmanagerin, Ingrid von Erde, nahmen den Preis entgegen.

In Wesel nahmen über 700 Bürgerinnen und Bürger am Stadtradeln teil. Sie waren in mehr als 60 Teams organisiert.

Im Aktionszeitraum radelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen knapp 137.000 Kilometer – dabei spielte es keine Rolle, ob die Kilometer auf dem Weg zur Arbeit, zum

Einkaufen oder in der Freizeit zurückgelegt wurden. Dadurch konnten 19 Tonnen CO₂ vermieden werden.

Das primäre Ziel der Aktion Stadtradeln, ein Zeichen für nachhaltige und klimafreundliche Mobilität zu setzen, wurde gemeinschaftlich und engagiert erreicht.

Das Radfahren hat in Wesel einen hohen Stellenwert. Im Vergleich zum Bundes- und Landesdurchschnitt wird in Wesel das Fahrrad als Verkehrsmittel deutlich stärker frequentiert. Mit 28 Prozent aller Wege und Fahrten am Gesamtverkehrsaufkommen findet fast jede dritte Fahrt in Wesel mit dem Fahrrad statt.



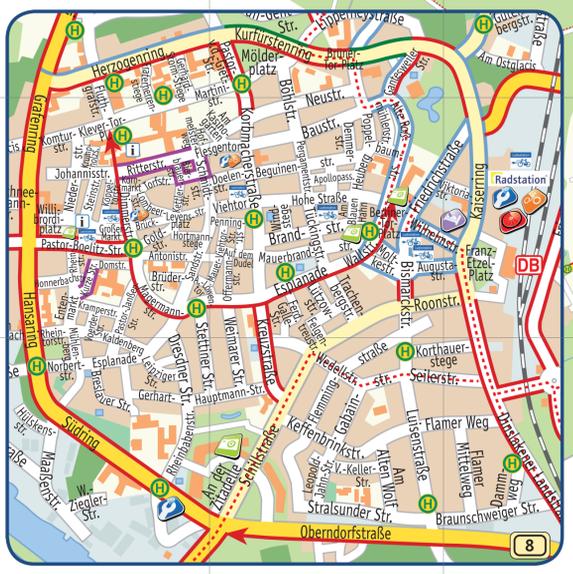
LEGENDE/ZEICHENERKLÄRUNG

- Radweg
- 2-Richtungs-Radweg
- Radfahrstreifen
- Schutz- (Angebotsstreifen)
- Fahrradstraße
- Radverkehrsnetz NRW
- Fahrradhändler/-werkstatt
- Stellplatz/Fahrradbox
- Sehenswürdigkeit
- Fahrradverleih
- Unterkünfte
- Ladestation E-Bike

Personenfähre „Keer Tröch II“
Fährverbindung Bislich-Xanten mit Regelfahrzeiten von Palmsonntag bis Ende Oktober

Bis September an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen sowie an den Wochentagen Mittwoch und Freitag von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Im Oktober nur bis 18.00 Uhr. Aktuelles zur Personenfähre „Keer Tröch II“ ist der Internetseite www.bislich.de zu entnehmen.

Fähre nach Bedarf buchbar unter:
Fährleiter Dennis Bohländer, Telefon: 0151 22988089
Fähre Mobil (nur an Fahrtagen): 0159 03555648 oder per Mail: faehre@bislich.de



Die Lippefähre
Grundsätzliche Betriebszeiten der Lippefähre bei Tageslicht vom 15. April – 14. Oktober. Aktuelles zur Lippefähre ist der Internetseite www.wesel.de/lippefaehre zu entnehmen.



Seit den 80er Jahren bestand der Wunsch, für Radfahrer und Wanderer eine ansprechende Wegeverbindung über die Lippe zu schaffen. In den Anfängen war eine Radwegeverbindung im Vollausbau sowie eine Brückenkonstruktion über die Lippe vorgesehen. Probleme des Hochwasserschutzes, möglicher Eisgang, Landschaftsbeeinträchtigung und damit verbundene hohe Investitionskosten führten dazu, das Projekt viele Jahre ruhen zu lassen. Zwischen den Städten Wesel und Voerde stand lediglich eine Radwegeverbindung entlang der stark befahrenen Bundesstraße 8 (Frankfurter Straße) über die Lippe zur Verfügung. Im Alltagsverkehr musste der Radfahrer einen bis zu 5 km langen Umweg fahren, um von der Stadt Voerde zum Ortsteil Wittenberg in Wesel zu gelangen, da keine Querungsmöglichkeit über die Lippe bestand, die den Weg verkürzte. Um die Planung zu realisieren, bedurfte es einer intensiven Zusammenarbeit mit den angrenzenden Kommunen. Wesel, Voerde und Hünxe haben daher Anfang 2000 das Ziel formuliert, eine Lippequerung zum einen für den Alltagsradfahrer und zum anderen für den Freizeitradfahrer einzurichten. Im Jahr 2005 fand die Taufe der Lippefähre statt. Seitdem ist die Lippefähre (Querstreiber) im Einsatz zur Freude von Jung und Alt. Bis zu 1000 Personen queren an einem sonnigen Wochentag mit dem Querstreiber die Lippe. Mittlerweile ist der Querstreiber überregional bekannt und ein beliebtes Ausflugsziel vieler Radfahrer und Wanderer.

Weiteres unter www.wesel.de/lippefaehre